

















# Blut und Boden

## Staatsrat Eggeling über die Aufgaben des Nährstandes.

In einer Konferenz der Kreise der Regierungsbefugte Merseburg und Erfurt und des Bundes Anhalt in Halle legte Staatsrat Eggeling, der Landesbauernführer, in ausgedehnter Weise die Ziele der Selbstverwaltung des Nährstandes dar. Er betonte die Wichtigkeit der Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und der Verbesserung der Viehzucht. Er sprach von der Notwendigkeit, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und die Viehzucht zu verbessern. Er sprach von der Notwendigkeit, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und die Viehzucht zu verbessern.

Die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik stellt nicht den Gewinn, sondern den deutschen Menschen in den Mittelpunkt der Produktion.

Dem das Blut ist erwig, es ist Lebensgefleht unterwerfen, die unanänderlich. So muß die Landarbeit... (Text continues with agricultural and economic discussions)

Rechnungswert Eggeling sprach schon über die Grundgedanken des Nährstandes... (Text continues with agricultural and economic discussions)

Er macht darauf aufmerksam, daß ein Mißbrauch der Winterhilfe im abgelaufenen Jahre nicht geübt werden kann und daß jeder fernere Verfall gegen diese Anordnung Weiterungen nach sich ziehen wird, die für die Beteiligten sehr unangenehme Folgen haben können.

# Gerichtsverhandlungen

## Große Strafkammer Naumburg

### Logung im Amtsgerichtsgebäude Jelp.

Der Straßenmeister Otto Sch. war der schweren Amtsunterfertigung und des Betruges angeklagt. In der Zeit vom Januar bis August 1933 hatte der Angeklagte wichtige Stellen, die ihm von seiner vorgesetzten Behörde zur Verfügung standen und zum Schaden der Amtsverwaltung wurden, unterlassen und für sich verbracht. Wegen fortgesetzter schwerer Amtsunterfertigung und fortgesetzter Betruges wurde Sch. zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahr und zwei Monaten verurteilt. Außerdem wurde der Angeklagte Logung in Haft genommen.

**Töchter und Helfer schwer bestraft.**  
Wegen Hehlerei und Diebstahls hatte sich eine Diebesbande in Jelp zu veranlassen. Sie hatte eine Firma bestraft, die der der Strafkammer Jelp... (Text continues with details of the case)

**Sühne für schiefhalsige Fälschung.**  
Am 26. September erlegte sich in Jelp ein Wärfel-Betrugsfall. Der Strafkammer Richter... (Text continues with details of the case)

# Von Vereinen und Verbänden

## Stiftungsfest des Merseburger Landwehrvereins.

Ein Stiftungsfest soll Zeugnis ablegen, daß sich im vergangenen Vereinsjahr die Arbeit des Vereins in jeder Beziehung eine zufriedenstellende Förderung und Pflege erfahren haben. Lediglich zwei Vereinstagungen, die die Ziele der Männer, die den Merseburger Landwehrverein vor 67 Jahren ins Leben riefen, und gefördert worden sind, so daß der Verein heute einen vorwiegend zweig auf Baume des Aufstiegsvermögens besitzt.

Am 27. August fand das 67. Stiftungsfest des Vereins für Connoard abend nach dem festlich mit Laternen, Vorberühnen und hohen geschmückten „Gothardsteinen“ eingeleitet, um bei festem Theater und großer Kameradschaft und Großzügigkeit einige abendulandische Stunden zu verbringen.

Ein reichhaltiges und sehr sorgfältiges zahlenmässiges Programm wurde den in großer Zahl erschienenen Festteilnehmern geboten. Der musikalische Teil wurde von Mitgliedern des Orchesters dirigiert in bekannt besserer Weise bestritten. Mit dem flotten Marsch „Gott mit uns“ schloß den Tag die Kameradschaft der Kameradschaft an. Ein reichhaltiges und sehr sorgfältiges zahlenmässiges Programm wurde den in großer Zahl erschienenen Festteilnehmern geboten. Der musikalische Teil wurde von Mitgliedern des Orchesters dirigiert in bekannt besserer Weise bestritten. Mit dem flotten Marsch „Gott mit uns“ schloß den Tag die Kameradschaft der Kameradschaft an.

# Gegen Mißbrauch des Winterhilfsverkes.

## Im letzter Zeit mußte festgestellt werden, daß mit dem Wort „Winterhilfe“ vielfach Mißbrauch getrieben wird.

Im letzter Zeit mußte festgestellt werden, daß mit dem Wort „Winterhilfe“ vielfach Mißbrauch getrieben wird. Unter dem Vorwand der Winterhilfe wird vielfach Geld für unzulässige Zwecke verwendet. Die Behörden sind verpflichtet, gegen diesen Mißbrauch vorzugehen.

Der Reichsausschuss für Volksaufklärung und Propaganda macht hiermit nachdrücklich vor dem vorliegenden Jahrestag die Wichtigkeit der Winterhilfe im Rahmen der Reichsregierung ausdrücklich bekannt. Die Winterhilfe ist ein Mittel zur Bekämpfung der Not und zur Förderung der Volksgesundheit.

# Ehestandskandidaten vor dem Arzt

## Untersuchungsergebnisse der Eheeignungsprüfungen

Die neuesten Zahlen des Statistischen Reichsamtes zeigen, hind durch das Gesetz zur Förderung der Eheschließungen große Erfolge zu verzeichnen. Im Jahr 1933 erreichte die Zahl der Eheschließungen ein historisches Niveau. Dies ist ein Zeichen für die Stabilität und den Wohlstand des Reiches.

Arzt, daß jeder deutsche Volksgenosse einmal in Jahre ärztlich untersucht wird, ein Ziel, an das im Laufe der nächsten Jahre herangegangen werden soll.

Die Ehestandskandidaten werden nur an Volksgenossen gewährt, deren Eignung für die Eheschließung festgestellt ist. Die Eheeignungsprüfungen sind ein Mittel zur Bekämpfung der Not und zur Förderung der Volksgesundheit.

Die Ehestandskandidaten werden nur an Volksgenossen gewährt, deren Eignung für die Eheschließung festgestellt ist. Die Eheeignungsprüfungen sind ein Mittel zur Bekämpfung der Not und zur Förderung der Volksgesundheit.

# Für die ersten Hunderttausend der NSDAP.

## Die ersten Hunderttausend der NSDAP.

Die ersten Hunderttausend der NSDAP. Die Partei hat in den letzten Jahren einen erheblichen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnet. Dies ist ein Zeichen für die Popularität und den Erfolg der Partei.



# Stiftungsfest der Liebertafel

## Am „Lied“ beging am Sonntag der Männergesangsverein Liebertafel in festlichem Rahmen sein 80. Stiftungsfest.

Am „Lied“ beging am Sonntag der Männergesangsverein Liebertafel in festlichem Rahmen sein 80. Stiftungsfest. Die Veranstaltung wurde von der Liebertafel selbst organisiert und war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und die Stimmung war sehr gut.

# Kameradschaftsabend

## Der SA-Kameradschaftsabend des Sturmes I/1.

Der SA-Kameradschaftsabend des Sturmes I/1. Am Sonntag fand ein Kameradschaftsabend statt, bei dem die Mitglieder des Sturmes I/1 ihre Kameradschaft bekräftigten. Die Veranstaltung wurde von der SA selbst organisiert und war ein großer Erfolg.

**Die lichtreiche Glühlampe.**  
Sparen an Licht ist sparen an falscher Stelle.  
Derlangen Sie die lichtreiche, gasgefüllte OSRAM-Lampe in den OSRAM-Verkaufsstellen.





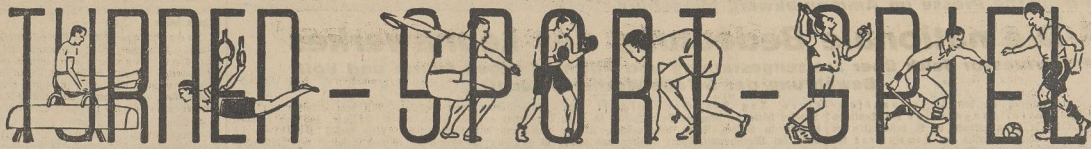












Saale-Elster-Kreis-Brief:

3 Spiele=5 Pluspunkte!

Saale-Elster-Bezirks-Mannschaften wieder in Front!

Mit dem Wiedereintritt unserer Bezirksmannschaften können wir schliesslich zufrieden sein, da die letzten Erfahrungen nicht enttäuschend waren. In erster Linie gilt dies von Schach-Geld Weissenfels, die sich beim 22. Bezirks-Turnier, mit nur 10 Mann Spielern, einen Punkt abholten: Die Gruppe der 'Athen' verdient alle Anerkennung, denn in der zweiten Halbzeit hatten sie alle vier Mannschaften zu schlagen. — Die Weissenfels' schiedsrichter wurden durch folgenden noch dankbar. In der ersten Halbzeit wurden die Punkte mit 8:0 erzielt, während in der zweiten Halbzeit die Punkte mit 2:1 erzielt wurden. Die Weissenfels' schiedsrichter wurden durch folgenden noch dankbar. In der ersten Halbzeit wurden die Punkte mit 8:0 erzielt, während in der zweiten Halbzeit die Punkte mit 2:1 erzielt wurden.

Einmal gegen die Weissenfels' Mannschaften mit 8:1 (4:1) überführte die 'Athen' wieder einmal die 'Athen', und siegen verdient, auch in dieser Hinsicht. In der ersten Halbzeit hatten sie alle vier Mannschaften zu schlagen. — Die Weissenfels' schiedsrichter wurden durch folgenden noch dankbar. In der ersten Halbzeit wurden die Punkte mit 8:0 erzielt, während in der zweiten Halbzeit die Punkte mit 2:1 erzielt wurden.

Radspport

Deutscher Sieg im Länderkampf

Einmal der deutschen Volksgemeinschaft auch im Sport ein Schritt vorwärts getan wurde, sondern auch von sportlicher Seite ist zu bemerken, dass der A.T.C. nunmehr in der Lage ist, sehr spitzatmige Mannschaften ins Feld zu stellen. In Paris war ein Rennen für untere. Eine recht gute Vorstellung gab Schindler, Chemnitz, bei seinem ersten Start auf der Pariser Winterbahn. Am 25-Kilometer-Dauerrennen lief er nur ein Rennen, von dem in 22.22 Sekunden Franzosen Guillin gewonnen. Dritter wurde Eder mit 200 Meter Rückstand vor Constant mit 450 Meter.

Schindler

In Paris war ein Rennen für untere. Eine recht gute Vorstellung gab Schindler, Chemnitz, bei seinem ersten Start auf der Pariser Winterbahn. Am 25-Kilometer-Dauerrennen lief er nur ein Rennen, von dem in 22.22 Sekunden Franzosen Guillin gewonnen. Dritter wurde Eder mit 200 Meter Rückstand vor Constant mit 450 Meter.

99—Wasser oder — Derby?

Nachdem am vergangenen Sonntag der Sportverein 1889 und Wasser in Halle um beide Punkte gestritten haben, soll am kommenden Sonntag daselbst das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gange, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gange, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Winterport

Skis und Rodel gut! Winterportausstellungen: Hiesiger bei trockenem Frostwetter, abnehmende Wärme aus Südost. In der Höhe Temperatur etwas anhaltend. Ergebnisse: 1. 12.000, 2. 11.000, 3. 10.000, 4. 9.000, 5. 8.000, 6. 7.000, 7. 6.000, 8. 5.000, 9. 4.000, 10. 3.000, 11. 2.000, 12. 1.000.

Verbindl. Nachr.

Kreis Saale Elster, Gau VI, Bezirk II (Mitte) (D.33. und D.52). Auf Anordnung des D.33. können die Weisse der D.33. Fußball-Gesellschaften nicht als ausserhalb angesehen werden. Als 1. Januar 1884 müssen auch die Mitglieder der D.33. unbedingt im Besitz des D.33. Passes sein. Mitglieder der D.33. sind nur dann, wenn sie im Besitz des D.33. Passes sind. Mitglieder der D.33. sind nur dann, wenn sie im Besitz des D.33. Passes sind.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball im Saale-Elster-Kreis.

12. Bezirk verliert. — Neptun in Hofhorn. In der Bezirksklasse gab es überraschende Resultate. Der Tabellenführer Neptun Weissenfels hatte bei der Partie gegen Hofhorn zu Hause und musste von der immer besser werdenden Merseburger Polizei eine verdiente Niederlage einstecken. Hofhorn war in der ersten Halbzeit besser und führte 4:2. Nach der Pause wurde Polizei Merseburg härter und gewann verdient, wenn auch knapp mit 5:4. — Neptun zeigte gegen A.T.C. sehr gute Leistungen in der Schirmwehr und gewann sehr hoch mit 14:2. Tsch. ist dadurch immer noch ohne Punkte, während Neptun fast zu rechnen sein wird, da die Mannschaft nach Winterrauschen am glücklichsten dastand, aber in der ersten Halbzeit besser und führte 4:2. Nach der Pause wurde Polizei Merseburg härter und gewann verdient, wenn auch knapp mit 5:4.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.

Handball

Zuerstschicht von Dürrenberg liegt zweifelhafte gegen Jena. Am Sonntag, den 12. Dezember, wird das Gau-Eispielfest in Merseburg zum Austrag gelangen. Wohl sind Bestrebungen im Gance, mit Rücksicht darauf, dass beide Spiele der beiden Vizeolen zu kurz aufeinander folgen würden, das Spiel zu versetzen und dafür ein Freundschaftsspiel in Merseburg zwischen A.T.C. und 99 stattfinden zu lassen, doch sind bisher keine Beschlüsse vorhanden, das Gau-Eispielfest abzulehnen. Es dürfte wohl dabei stehen, dass Wasser Halle auf dem Ober Platz antreten muss.









# Industrie-Dörse

## Deutsches Spielzeug erobert die Welt Die Wirtschaftslage der Spielzeugindustrie

Eine Industrie mit günstigen Aussichten. Wenn auch der deutsche Wirtschaftsschwund in den letzten Monaten zum Stillstand und teilweise sogar einen Rückgang gebracht werden konnte, gibt doch wenig Industrien in Deutschland, von denen mit gutem Gewissen behauptet werden kann, daß sie günstige Aussichten haben. Das deutsche Spielzeug nimmt auf dem Weltmarkt eine bedeutende Stellung ein, wenn sich allerdings auch seit dem Weltkrieg die Produktionsverhältnisse zu Deutschlands Ungunsten verschoben haben. Vor dem Weltkrieg hatte die deutsche Spielzeugfabrikation einen Wert von etwa 140 Millionen Mark, von denen 105 Millionen Mark, also 75 Prozent, auf den Export der Weltmarkt und die deutsche Produktion über 50 Prozent der Weltproduktion, Hauptkonkurrenten Deutschlands vor dem Krieg waren die Vereinigten Staaten, die die Weltmarkt Produktion vor jährlich je 40 Millionen Mark Wert. Es folgten die Spielzeugindustrien in Japan, deren Wert höchstens 7 Millionen Mark betrug, in England und in Holland.

In den letzten Jahren hat sich der Wert der Weltproduktion von Spielzeug auf 650 Millionen gesteigert und ist in der jüngsten Zeit im Verlauf der Weltkrise wieder etwas herabgesunken. Es ist sich aber festzustellen, daß der Umfang der deutschen Spielzeugfabrikation sich nach dem Kriege ebenfalls erweitert hat, wenn auch nicht in demselben Maße wie die Weltproduktion, so daß sie zu einem Wert von 200 Millionen Mark, von denen der Ausfuhr etwa 60 Prozent betrug, Deutschlands Anteil an der Weltproduktion betrug nach dem Kriege 30 Prozent.

**Deutsche Konkurrenz.** Die amerikanische und die japanische Spielzeugindustrie, die von 7 Millionen Kriegsvorkriegswert auf 40 Millionen Mark Umsatz angewachsen ist, haben sich stark vergrößert. Auch die tschechische (früher böhmische) und englische Industrie der Spielwaren ist gewachsen, während Frankreichs Spielzeugproduktion ihren Kriegsvorkriegswert von 40 Mill. Mark überschritten hat. Die amerikanische und japanische Industrie entstand Deutschland nicht nur ein Konkurrent auf dem Weltmarkt, sondern gleichzeitig wurde ihm auch ein Absatzgebiet genommen, das sich jetzt selbst vorzuziehen kann.

Der Unterschied zwischen der amerikanischen und der deutschen Spielwarenproduktion besteht darin, daß die Amerikaner, die heute der größte Spielzeugexport der Welt sind, in billigeren Spielwaren, hauptsächlich in technischem Spielzeug, konkurrenzlos sind, während die Deutschen bessere Qualitäten herstellen.

Auch Japan, das besonders billige Zelluloseprodukte und feines Papierwaren herstellt, hat dem deutschen Export großen Abbruch getan. Durch Japan ist der Osten für den deutschen Spielwarenexport ein geringerer Abnehmer geworden, so daß die deutsche Spielwarenindustrie heute besonders auf den europäischen Markt angewiesen ist. Da die Vereinigten Staaten für den deutschen Export heute gar nicht mehr in Frage kommen, wenden sich die Spielzeugexportanten an die anderen amerikanischen Staaten. Trotz der Leistungsfähigkeit und der Nähe der Spielzeugindustrie der Vereinigten Staaten haben die anderen amerikanischen Länder ein enormes großes Interesse für deutsche Spielwaren. British-Indien kauft seine Spielwaren von Japan und Deutschland zu gleichen Preisen, und Niederländisch-Indien ist ebenfalls ein großer Abnehmer der deutschen Spielzeugindustrie. Die australische Einfuhr deutscher Spielzeug wird hauptsächlich dadurch gehindert, daß England vermehrt seiner besonders guten Beziehungen zu Australien das Land mit eigenen Produkten versorgt. Auch in Südafrika, das deutsches Spielzeug besonders bevorzugt, stößt der deutsche Spielzeugexport auf die englische Konkurrenz, die sehr rasch ist.

**Der Zwang zum Export.** In Deutschland selbst kann die Spielzeugindustrie nur im Monat Dezember, vor den Weihnachts-

durch wurde die Gesamtbelegschaft des Abraumbetriebes von 500 Mann sechs Wochen über die vorgesehene Zeit hinaus mit 70.000 RM. Lohnaufwendungen beschäftigt. Als Winterarbeit sind weitere 6000 Tagelöhne mit rund 400.000 RM. Kostenpaß meist vorgesehen, so daß ein großer Teil der Abraumbelegschaft weiterbeschäftigt werden kann.

Manstorf AG. in Eisleben. In einer Aufsichtsratsitzung wurde mitgeteilt, daß der Geschäftsgang in den bisherigen Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit Ausnahme der Kupfergesellschaft, die bekanntlich unter staatlicher Subvention eine selbständige Tochtergesellschaft des Unternehmens ist, nicht unbefriedigend war. Bei den amerikanischen Dollar-Verbindlichkeiten sind infolge der Dollarsenkung Gewinne erzielt worden, die die finanzielle Lage des Unternehmens weiter gestärkt haben.

Maschinenfabrik AG. vorm. Wagner & Co. in Köthen in Anhalt. Der G.V. am 31. Dezember wird vorgeschlagen, den nach rund 166.000 M. Abschreibungen verbliebenen Reingewinn von rund 100.000 M. zur Tilgung des Verlustvortrages vom Vorjahre in Höhe von rund 98.000 M. zu benutzen und den verbliebenen Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

**Berliner Börse vom 5. Dezember.** Tendenz: Ruhig. Das Interesse für Vorkriegs Stabilligationen hielt weiter an. Renten lagen durchweg freundlich, Reichsschuldloshandlungen niedriger auf gestriger Basis. In Betracht der heute einsetzenden Terminabschlüsse verlor sich die Spekulation abwartend. Stärker für die allgemeine Börsentendenz erwies sich die Ankündigung von Steuererleichterungen für die nächste Zukunft. Farben und Siemens etwas schwächer, Reichsbank behauptet. Tagesgeld reduzierte sich auf 4½ Prozent.

Ohne Gewähr	In Reichsmark	Ohne Gewähr			
4.12. 2.12.		4.12. 2.12.			
Bomben 1 Pico	3,83	2,87	Jugosl. 100 D.	2,90	2,80
Kong 1 Pico	1,42	1,34	Liabab 100 C.	12,32	12,28
Novos 1 Doll.	2,09	2,02	Paris 100 Fr.	19,4	19,4
Amsterd. 100 Gld.	168,10	167,70	Sole 100 Lira	3,74	3,67
Bras 100 Reas	21,37	21,36	Span 100 Pes.	24,38	24,37
Danz 100 Mkr.	92,24	92,23	Sock 100 Kr.	74,4	74,3
Holl. 100 Gld.	21,03	21,03	Sudapet 100 P.	48,0	48,0
Italien 100 Lire	22,03	22,11	Wars 100 Sch.	21,4	21,4

(Für 1000 kg)	4.12.	(Für 100 kg)	4.12.
Weizen mkt. fest	—	N. Speisebrot	33,00—37,00
Gerste mkt. fest	178—184	Futterbrot	33,00—37,00
Hafer mkt. fest	144—148	Roggen mkt. fest	17,00—18,00
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Mais mkt. fest	144—148	Wicken	—
Weizen mkt. fest	185—172	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	144—148	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest	17,00—18,00	Hafer mkt. fest	144—148
Hafer mkt. fest	144—148	Malz mkt. fest	185—172
Malz mkt. fest	185—172	Industrie- u. Getreide	17,00—18,00
Industrie- u. Getreide	17,00—18,00	Wicken	—
Wicken	—	Gerste mkt. fest	17,00—18,00
Gerste mkt. fest			







# Neue Berliner Korrespondenz

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beiliegern: „Mittlerer Delege“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sant und Gerst“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Jugend“, „Landwirtschaft und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jugend und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Jugend und Volk“.

Abonnementpreis: Für den halbjährigen Abonnementen 10 M., im Voraus 5 M., für den vierteljährigen 5 M., für den monatlichen 1 M. 50 Pf. Postgebühren 10 Pf. Einmalige Beiträge 1 M. 50 Pf. für den Abnehmer. Abnehmer: Reichsdruckerei, Berlin, Unter den Eichen 87. Preis 1 M. 50 Pf. für den Abnehmer. Abnehmer: Reichsdruckerei, Berlin, Unter den Eichen 87. Preis 1 M. 50 Pf. für den Abnehmer.

Nr. 284

Dienstag, den 5. Dezember 1933

60. Jahrgang

### Sozial gerecht — wirtschaftlich tragbar

# Vereinfachung des Steuerwesens

Feierliche Eröffnung der Berliner Ostausstellung — Gesetz zur Sicherung der einheitlichen Führung in der Kirche — Stichwahlen in Spanien und Belagerungszustand

### Staatssekretär Reinhardt:

## „Nicht unbedeutende Steuererleichterungen“

Berlin, 5. Dez. Der große Generalappell der Haus- und Grundbesitzer in Berlin Sportplatz am Montagabend gestaltete sich zu einer impetösen Kundgebung für die Vereinfachung des gesamten deutschen Steuerwesens.

Es werde ein Steuerreformgesetz gefasst, das sozial gerecht ist, und die Steuern würden wirtschaftlich tragbar sein. Er glaube, heute schon sagen zu können, daß jeder eine nicht unbedeutende steuerliche Entlastung erfahren werde.

Bei der Einkommensteuer sei eine allgemeine Ermäßigung des Steuerfußes in Aussicht genommen. Der Einkommensteuertarif solle nicht mehr mit 50, sondern mit 40 v. H. beginnen, und nicht mehr bis zu 50 v. H. reichen, sondern schon weit tiefer seine Höchstgrenze erreichen.

Die Einkommensteuer sei der wichtigste Teil der Besteuerung des Erbes von Ehegatten, Kindern und Enkeln zu beteiligen. Weitere Erleichterungen seien bei der Abgabe zur Arbeitslosenversicherung geplant.

Mit der Vereinfachung der Steuer und der Kompliziertheit des Steuerrechts werde Schluss gemacht. Reich, Länder und Gemeinden hätten steuerlich als Einheit bestanden, wobei dieser Generalanruf zur Befreiung von Wirtschaft und Finanzen.

### Tagung des Reichsausschusses für Arbeitsberufe

Staatsminister Effer zum Vizepräsidenten ernannt. Berlin, 5. Dez. (ZL) Unter Vorsitz des Staatssekretärs Fiant trat der Reichsausschuss für Arbeitsberufe im Propagandaministerium zu einer Sitzung zusammen, auf der sehr bedeutungsvolle Beschlüsse auf dem Gebiet der Fremdenverehrung verabschiedet wurden.

Reichsminister Dr. Goebbels ermahnte alle Mitwirkenden, sich nicht betören zu lassen in der Verlockung des großen Generalzieles. Bevor man Fremdenverehrung propagandistisch betreiben wolle, müsse erst die Voraussetzung hierfür, und zwar in Form einer groß gedachten Werbung für das ganze Deutschland erfüllt sein.

Staatsminister Effer gelobte im Namen des Ausschusses, bei seiner Arbeit stets nur das Ganze als Ziel zu sehen, nie es dem nationalsozialistischen Denken entgegenzuwirken.

### Trennt Irland sich von England?

Vor wichtigen Entscheidungen in London.

De Valera, der Präsident des irischen Freistaates, hat im protestantischen Nordirland, also dem seiner Herrschaft nicht unterliegenden Gebiet von Ulster, einen Besuch erbracht. Bei den Parlamentarierproben, die am Sonntag dort stattfanden, ist auch ein Anhänger von Fianna Fail, der Partei De Valeras, gemeldet worden. Das bedeutet namentlich gegenüber den 46 irischen Abgeordneten, von denen 33 Unionisten und 9 Nationalisten sind, gar nichts, wird als Symptom in England aber geradezu alarmierend.

Wie ernst man in London die Sache auffaßt, geht aus der Meldung hervor, daß eine Sonderkommission des Kabinetts sich heute mit der irischen Frage beschäftigt. Anlaß dazu bieten die für-



Thomas de Valera

lich vom irischen Parlament angenommenen Vorlesungen, durch die die Verfassung des Freistaates im Sinne fast völliger Unabhängigkeit abgeändert wird. Es wird ganz von der Annahme der Befreiung durch De Valera abhängen, ob damit der völlige Bruch gegenüber dem Mutterlande vollzogen wird, oder ob gewisse Beziehungen, vor allem die Zugehörigkeit zum britischen Imperium, leben bleiben. De Valera zeigt im Augenblick noch, die letzte Konsequenz zu ziehen. Er ist zu langsam, um sich nicht zu sagen, daß trotz des Wahlergebnisses in Nordirland, Ulster unter seinen Umständen die irische Republik eintreten würde, und daß der Versuch, es dazu zu zwingen, das Signal zum Bürgerkrieg wäre. Er würde aber wahrscheinlich auch England zum militärischen Eingreifen veranlassen, und der Ausgang dieses Kampfes könnte nicht zweifelhaft sein.

Irland aber würde die völlige Trennung von England für die Millionen von Iren, die überall in der Welt verstreut leben, namentlich in den Vereinigten Staaten, den Verlust der britischen Staatsangehörigkeit und des ihnen durch sie gebührenden Schutzes bedeuten. Eine politische Überlegung in dieser Frage könnte sich also leicht gegen das Streben nach Befreiung und De Valera eine Verantwortung aufbürden, die zu tragen er sich mit gutem Grunde scheut.

Es hat deshalb vorläufig für den irischen Freistaat das Statut der britischen Dominions angenommen, es ist aber im Augenblick noch ungewiss, wie weit die Entscheidung über den Einfluß der nationalpolitisch-irischen Stimmung im Freistaat noch trägt. In London rechnet man jedenfalls mit allen Möglichkeiten und der britische Staatssekretär für die Dominions, Thomas, hat an De Valera eine Note geschrieben, in der er die ersten Bedenken der britischen Regierung zum Ausdruck bringt. De Valera hat in seiner Antwort erklärt, daß er keine gegenwärtige republikanische Politik durchzuführen würde, und er hat um eine Stellungnahme Großbritanniens gegenüber der Vereinbarung eines föderalen Republik mit voller Selbständigkeit erludt.

Damit wird England zu einer Entscheidung gezwungen. Es kann über die eigentliche Form des Freistaats. Die Regierung hat bisher stets auf dem Standpunkt, daß die irische Verfassung durch den Staatsvertrag, der letztendlich den irischen Freistaat schuf, fest unangriffsbar sei und daß einseitige Änderungen durch das irische Parlament ohne Zustimmung Englands nicht erfolgen dürften. Außerdem unterläßt England auf irischem Gebiet alle militärischen Maßnahmen — außer den in den irischen Freistaat durchgeführten durch das irische Parlament ohne Zustimmung Englands land weis auch, daß die Regierung De Valeras sich unter durchaus nicht zu unterschätzender Opposition im eigenen Lande gegenüberstellt, die von Co-

### Treue dem deutschen Reich

## Minister Frick eröffnet die Ostausstellung

Die Ausstellung „Der Osten — das deutsche Schicksal“ wurde in Berlin am Montag in Anwesenheit mehrerer Reichs- und Staatsminister, Reichs- und Generalkommissar des NSDAP, und anderer bedeutender Vertreter der Öffentlichkeit eröffnet.

Der Reichsführer des Bundes Deutscher Osten, Dr. Lütke, betonte, daß die Ausstellung ein neues Band zwischen Ost und West knüpfen und den Geist aller Völkergemeinschaften über auch der jüngsten Kämpfe auf den deutschen Osten richten solle. Er brachte zum Schluß ein „Heil“ auf den Schirmherren der Ausstellung, den Reichspräsidenten von Hindenburg, und auf den Führer Adolf Hitler aus.

### Reichsinnenminister Dr. Frick

Im seiner Eröffnungsansprache darauf hin, daß zum ersten Male in Deutschland eine Ausstellung den deutschen Osten in seinen vielfachen Bedeutungen und Beziehungen dem deutschen Volk und der Welt zeige. Der hohe Wert dieses aus den Kriegsjahren noch blühende deutsche Schicksal sei niemals aus dem Herzen des deutschen Volkes geschwunden. Es sei daher auch immer das Vertrauen gewesen, dem Deutschland im Osten zu helfen. Der Minister fertigte dann die Kampferklärung und die schöne Schilderung des Ostens, und landete seine Worte und seine Dank dem Reichspräsidenten von Hindenburg und dem Führer Adolf Hitler bis zu den Substanten und dem Kaiserlichen Wald. Der Minister erinnerte dann daran, daß nicht nur der Schöpfer der deutschen Einheit, Bismarck, sondern auch der Reichspräsident Generaloberst Hindenburg und der Reichspräsident Adolf Hitler aus dem Ostern kommen.

Die tiefen Verbindungen aus Blut und Boden verknüpfen mit dem geschichtlichen Werk jeder neuen Männer, die heute die Geschichte des deutschen Ostens leben.

land nun seit 14 Jahren mit gewagungenen Schicksal, und bemerkenswerter Charakteristik sei die Ausgestaltung der Ostens, welches gefundene und sein Dasein ringt. Sie muß aufgeben, die deutsche Kultur und die Grundzüge der deutschen Kultur.

Weiter schilderten noch der Reichsführer, Oberpräsident Frick, die Bedeutung der Ausstellung „Der Osten — das deutsche Schicksal“ für den deutschen Osten und die Welt. Der Reichsführer des Bundes Deutscher Osten, Dr. Lütke, betonte, daß die Ausstellung ein neues Band zwischen Ost und West knüpfen und den Geist aller Völkergemeinschaften über auch der jüngsten Kämpfe auf den deutschen Osten richten solle.

### Dr. Goebbels bei der Ostausstellung

Berlin, 5. Dez. (ZL) Der Reichsführer des Bundes Deutscher Osten, Dr. Lütke, betonte, daß die Ausstellung ein neues Band zwischen Ost und West knüpfen und den Geist aller Völkergemeinschaften über auch der jüngsten Kämpfe auf den deutschen Osten richten solle.

Die tiefen Verbindungen aus Blut und Boden verknüpfen mit dem geschichtlichen Werk jeder neuen Männer, die heute die Geschichte des deutschen Ostens leben.

### Vorbereitung einer „Leitartikel“

„Leitartikel“ der „Guardian“ auf das französische Problem.

Die Vorbereitung der „Leitartikel“ der „Guardian“ auf das französische Problem. Die Vorbereitung der „Leitartikel“ der „Guardian“ auf das französische Problem. Die Vorbereitung der „Leitartikel“ der „Guardian“ auf das französische Problem.

### Chautemps auch gefährdet?

Opposition der Sozialisten gegen die neue französische Finanzvorlage

## „Frankreich erwache für die nationale Revolution.“

Berlin, 5. Dez. (ZL) Der Reichsführer des Bundes Deutscher Osten, Dr. Lütke, betonte, daß die Ausstellung ein neues Band zwischen Ost und West knüpfen und den Geist aller Völkergemeinschaften über auch der jüngsten Kämpfe auf den deutschen Osten richten solle.

ren lassen. Es heißt, will sich im Laufe dieser Zeit geplanten. Während dieses die Führung der von ihm schon seit langem im Auge gefaßt. Er würde aber die seiner Ertränkung der Gattin des Bundeskanzlers immer wieder hinausgeschoben.